



<https://blz.li/3xtc>

FUSSBALL-KREISLIGA: NEUER TRAINER BEIM SV WILKENBURG

Veröffentlicht am 20.11.2018 um 11:28 von Redaktion LeineBlitz

Kreisligist SV Wilkenburg ist auf der Suche nach einem neuen Trainer fündig geworden. Vom 1. Januar 2019 an wird Christian Hampel die sportlichen Geschicke an der Alten Dorfstraße leiten. Der 46-jährige ist Trainer-B-Lizenz-Inhaber und trainierte zuvor die 2. Herrenmannschaft des SV Ihme-Roloven, die er in der vergangenen Saison bereits zum Aufstieg in die 3. Kreisklasse und im Verlauf der aktuellen Saison auch in der neuen Spielklasse gleich wieder an die Tabellenspitze geführt hatte. Hampel verbrachte seine gesamte Fußballjugend beim SC Völksen und spielte anschließend zwei Jahre lang im Herrenbereich des SC. Danach folgte der Wechsel zur SpVg Hüpede-Oerie, bei der er bis zum 28. Lebensjahr und dem Ende seiner aktiven Karriere aktiv war. Mittlerweile ist er seit 18 Jahren Trainer und verdiente sich seinen ersten Sporen als Jugendtrainer bei der SpVg Hüpede-Oerie und anschließend beim TSV Pattensen. Den Kennern der Fußballszenen im Calenberger Land dürfte er auch als Herrentrainer bei der SpVg Hüpede-Oerie, der TuSpo Jeinsen und dem FC Bennigsen bekannt sein. Der neue Wilkenburger Chefcoach ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 21 und 19 Jahren, die ebenfalls aktiv Fußball spielen. Am vergangenen Sonntag verabschiedete sich Hampel nach dem Spiel des SV Ihme-Roloven II gegen den SC Elite Hannover (1:1) von seinem bisherigen Team. "Der Abschied war schon sehr emotional und viele Spieler haben sich mit einer Umarmung von mir verabschiedet. Natürlich war es sowohl für den Vorstand als auch für die Mannschaft ein Schock, aber für mich ist die neue Aufgabe in Wilkenburg eine Riesenchance, die ich gern nutzen möchte", freut sich Hampel auf die bevorstehende Aufgabe. "Beim SV Wilkenburg möchte ich mich persönlich und sportlich als Trainer weiterentwickeln und Spaß und Erfolg mit den Jungs haben", steckt er sich die kommenden Ziele. Das Saisonziel lautet "einstelliger Tabellenplatz." "Wir freuen uns, nach der Trennung von Markus Kittler und Andreas Fabig sowie der Übergangslösung Rüdiger Hoffmann einen ambitionierten Nachfolger gefunden zu haben und wünschen ihm für seine kommende Zeit in unserem Verein alles Gute und natürlich viel sportlichen Erfolg", kommentiert Präsident Klaus-Dieter Saul den Trainerwechsel. Bereits nach dem Spiel gegen den FC Eldagsen II vergangenen Sonntag stellten Saul und sein Stellvertreter Jens Finke den neuen Trainer der Mannschaft vor.



Klaus-Dieter Saul (links im Bild), der 1. Vorsitzende des SV Wilkenburg, und sein Stellvertreter Jens Finke (rechts) präsentieren den neuen Trainer Christian Hampel.